

Gottfried Herzog, M. A.

Die Arbeit des DIN zur Fortentwicklung der Fachterminologien in der deutsche Sprache

Vortrag beim VDS e. V. Berlin (Verein Deutsche Sprache Region Berlin / Potsdam) am 2011-11-02 in Berlin-Dahlem

Vorbemerkung zur Organisation der internationalen und europäischen Normungsarbeit des DIN

- Das DIN ist Mitglied in ISO und CEN, und beteiligt sich im Rahmen eines Staatvertrags an der internationalen und europäischen Normungsarbeit. Das DIN bietet den jeweils interessierten deutschen Fachkreisen die Möglichkeit, an der internationalen Normungsarbeit mitzuwirken.
- Die internationale und europäische Normungsarbeit wird überwiegend in englischer Sprache in fachlich gegliederten Technischen Komitees durchgeführt.
- Das DIN bietet bei entsprechendem Interesse der Fachkreise zu den internationalen und europäischen Fachgremien ein Spiegelgremium, in dem die Position der deutschen Fachöffentlichkeit im Konsensverfahren gefunden wird. Verhandlungssprache ist hier Deutsch.

Deutsch als Fachsprachen in der technischen Normung

- Jeder Norm ist ein Abschnitt »Begriffe« vorangestellt. Darüber hinaus gibt es reine Begriffsnormen für viele Fachgebiete. Durch die Zusammenarbeit der internationalen, europäischen und nationalen Normungsgremien werden Fachbegriffe mehrsprachig festgelegt, über die bei den interessierten Fachkreisen Konsens erzielt wurde.
- Das DIN gibt (fast) alle seiner Normen in Deutscher Sprache heraus, einschließlich der übernommenen Internationalen und Europäischen Normen
- Die durch das DIN genormten deutschsprachigen Fachbegriffe stehen mit ihren englischen und französischen Äquivalenten über DIN-Term der Fachöffentlichkeit zur Verfügung

Sprachliche Kompetenz für die technische Normung

Das DIN nimmt im Rahmen der technischen Sachnormung auch eine Ordnungsfunktion für die Terminologie der Fachsprachen wahr. Für diese Aufgabe ist jeder Normenausschuss auf seinem Arbeitsgebiet zuständig. Der Normenausschuss Terminologie (NAT) im DIN legt die grundsätzlichen Regeln der Terminologienormung fest. Darüber hinaus stellt der NAT Regeln für effiziente Arbeitsverfahren und den rationellen Umgang mit Terminologiebeständen und Sprachressourcen auf. Das erfolgt in enger Abstimmung mit den internationalen Partnerländern im ISO/TC 37. Um den Besonderheiten der deutschen Fachsprache gerecht zu werden, werden jedoch auch nach wie vor Deutsche Normen herausgegeben, wie z. B. DIN 2330. In dem Vortrag werde ich auf diese und andere beispielhaft ausgewählte Normen im Einzelnen eingehen.